



DOKUMENTATION

Was mache ich hier?

Was mache ich hier?

In der DATEV-Schnittstelle können Sie ausgewählte Objektbereiche bestimmten Mandantennummern zuordnen und so beliebig viele Mandanten verwalten. Per DATEV- Exportschnittstelle lassen sich sämtliche Sachkontenbuchungen (außer der Saldovorträge oder EB-Buchungen mit Buchungsart 99) eines, einem Mandanten über den Objektbereich zugeordneten, Kontenbereichs aus iX-Haus exportieren, um in DATEV-Kanzleiwesen (oder adäquaten Programmen) eingelesen zu werden.

Hierzu steht eine CSV-Basisvariante zur Verfügung, welche das CSV-Format der DATEV-Version 3 unterstützt. Alternativ kann mit der optionalen Lizenz für die Premium-Variante der Schnittstelle das CSV-Format der DATEV-Version 3 für die Export-Dateien eines Objekts mit erweiterten Exportparametern und Zusatzinformationen eingestellt werden. Nach entsprechender Systemeinstellung wird auch Version 7.1 unterstützt. Der Export generiert für jeden Kalendermonat, in dem es Buchungen zu exportieren gibt, eine separate Export-Buchungsdatei. Die exportierten Buchungen werden nach Wertstellungsdatum einem Kalendermonat zugeordnet und in der entsprechenden Buchungsdatei abgelegt. Für die Stammdaten wird eine Stammdatendatei pro Exportlauf generiert (siehe Export-Dateien).

Bis Ende 2017 konnte zur Übertragung nach DATEV auch das DATEV-Postversandformat genutzt werden. Hierzu wird zunächst in ein ASCII-Format exportiert. Die ASCII-Exportdaten müssen dann noch anschließend in das DATEV-Postversandformat konvertiert werden. Das ASCII-Format unterliegt historisch bedingt weiteren Einschränkungen gegenüber dem CSV-Format.

Der Buchungsexport wird für einen DATEV-Mandanten durchgeführt und erfolgt für das Geschäftsjahr einer Hauptbuchhaltung (bzw. Fibu) bis zum eingegebenen Bis-Wertstellungsdatum. Ausgeklammert werden die Saldovortragsbuchungen, also BA 99. I. d. R. existieren auf DATEV-Seite schon Kontenstrukturen und Buchungsinformationen, welche ab einem bestimmten Datum mit Hilfe der DATEV-Schnittstelle mit Buchungsdaten aus iX-Haus versorgt werden.

Bei einer Erstversorgung ist ein vorheriger Abgleich der Startsaldoen sinnvoll.

Bei einem Testlauf wird für die exportierten Buchungen in iX-Haus kein Exportkennner gesetzt. Bei einem Wiederholungslauf werden die im letzten Lauf exportierten Buchungen erneut exportiert und die noch nicht exportierten Buchungen bis zum Bis-Wertstellungsdatum.



Die DATEV-Schnittstelle ist eine optionale Erweiterung zur Basisversion von iX-Haus, die Sie zusätzlich erwerben und in das Programm integrieren können. Im Menübaum der DATEV-Schnittstelle finden Sie dann hierzu das Modul DATEV-Einstellungen sowie je nach Lizenz DATEV-Export bzw. -Importmodule. In der Premium-Variante stehen im CSV-Export erweiterte Leistungsmerkmale zur Steuerbehandlung zur Verfügung. Weitere Informationen hierzu leitet Ihnen auf Anfrage gerne unser Vertrieb zu. Ein Vorteil der Nutzung der DATEV-Schnittstelle ist, dass DATEV-Kanzleiwesen mandantenspezifische E-Bilanzen generieren kann.

From:
iX-Wiki

Last update: **2023/03/13 14:10**